

Jahresbericht
HI-DividendenPlus-Fonds
für das Geschäftsjahr
01.11.2022 - 31.10.2023

**Tätigkeitsbericht
für den Zeitraum 01.11.2022 bis 31.10.2023**

I. Anlageziele und Anlagepolitik des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Das Sondervermögen strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Wertzuwachs an. Ziel ist es, die Anleger an den Entwicklungen der Aktienmärkte teilhaben zu lassen, wobei der Wertzuwachs insbesondere aus Aktien erzielt werden soll, die eine überdurchschnittlich hohe Dividendenrendite (Bruttodividende) aufweisen.

Der HI-DividendenPlus-Fonds wird nach dem HI-eigenen Konzept „DividendenPlus“ gesteuert. DividendenPlus ist ein klar strukturierter Value-Ansatz der Helaba Invest, der dem Anleger eine hohe Dividendenrendite bieten soll. Als Anlageuniversum dient der EuroStoxx-Index. Basis der Aktienselektion beim „DividendenPlus-Konzept“ bildet die geschätzte Jahresdividende der Aktiengesellschaften für das kommende Jahr sowie weitere Kennzahlen zum Gewinn-/ Dividendenwachstum, zur Profitabilität und zum Momentum. Für eine jederzeit ausreichende Liquidität werden weiterhin nur solche Aktien ausgewählt, die bei Portfolioselektion über eine bestimmte Marktkapitalisierung verfügen. Die aus dem jeweiligen Anlageuniversum selektierten Aktien werden zu jedem Kalenderjahresbeginn im Portfolio gleichgewichtet. Danach entwickeln sich die einzelnen Portfoliogewichtungen gemäß der jeweiligen relativen Performanceentwicklung. Weitere Umsätze werden z.B. beim Unterschreiten einer Stop Loss Marke, bei einem Indexausschluss, Ausfall der Dividende oder bei einer Übernahme des Portfoliowertes vorgenommen.

II. Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Die Vermögensgegenstände, in die die Kapitalverwaltungsgesellschaft für Rechnung des Sondervermögens investiert, enthalten neben den Chancen auf Wertsteigerung auch Risiken.

Im Berichtszeitraum unterlag der HI-DividendenPlus-Fonds sowohl dem allgemeinem Marktrisiko, als auch dem spezifischen Aktienkursrisiko.

Das allgemeine Marktrisiko (systematisches Risiko) äußert sich in einer Aktienkursänderung infolge allgemeiner Markttendenzen, die in keinem Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Situation des jeweiligen Unternehmens stehen und welches auch durch hinreichende Portfoliodiversifikation nicht gemindert oder ausgeschaltet werden kann.

Das spezifische Aktienkursrisiko basiert auf unternehmensindividuellen Ereignissen, die unabhängig von allgemeinen Marktbewegungen sind.

Operationelle Risiken können grundsätzlich aus dem EDV-basierten Handel erwachsen.

Liquiditätsrisiko: Es besteht das Risiko einer eingeschränkten Handelbarkeit der im Fonds enthaltenen Wertpapiere.

Da alle Vermögensgegenstände in Euro denominated sind, bestehen keine direkten Währungsrisiken

III. Sonstige Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Das makroökonomische Umfeld bzw. exogene Faktoren wie der Russland-Ukraine-Krieg, die Inflation, Folgewirkungen der Corona-Pandemie etc. haben weltweit zu erheblichen Verwerfungen an den Kapitalmärkten geführt. Eine verlässliche Beurteilung zur Weiterentwicklung der Situation und des Ausmaßes der ökonomischen Folgen ist aus aktueller Sicht nicht möglich. Dies führt zur extremen Unsicherheit an den globalen Kapitalmärkten, so dass auch Prognosen hinsichtlich der Wertentwicklungen nur bedingt möglich sind. Vor diesem Hintergrund lassen sich die Auswirkungen auf das Sondervermögen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresberichts nicht abschließend beurteilen.

**Tätigkeitsbericht
für den Zeitraum 01.11.2022 bis 31.10.2023**

IV. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Ende 2022 waren die Notenbanken das zentrale Thema an den Börsen, die starke Zinsanhebungen im Kampf gegen die Inflation signalisierten.

Nach besser als erwartet ausgefallenen Inflationsdaten kam es zu einer Neueinschätzung der Geldpolitik durch die Marktteilnehmer. Besonders die veröffentlichten Daten zur Entwicklung der Preise untermauerten den Eindruck eines sich insgesamt abflachenden Preisdrucks.

Mit Beginn des Jahres 2023 setzte sich die positive Entwicklung der Kapitalmärkte seit Oktober 2022 fort. Die Hoffnung auf ein baldiges Ende der Zinsanhebungen durch die Notenbanken, ein Wiedererstarren des globalen Wachstums aufgrund der Abkehr von der Zero-Covid-Politik in China und ein weiterer Rückgang in den Inflationsdaten führten bei nahezu allen Assetklassen zu deutlichen Kursanstiegen.

Im März kam es zu erheblichen Verwerfungen am Markt. Auslöser waren Ängste der Marktteilnehmer vor einer erneuten Bankenkrise. Stützungen der Notenbanken führten zu einer Beruhigung an den Märkten.

Der Sommer wurde durch die Aussagen der US-Notenbank bestimmt und die Marktteilnehmer diskutierten das Erreichen des Zinshochs in den USA. Erste Spekulationen auf frühe Zinssenkungen wurden jedoch seitens der Fed nicht bestätigt. Die insbesondere starken US-Arbeitsmarktdaten ließen die Leitzinssenkungen in weite Ferne rücken.

V. Struktur und Veränderungen des Portfolios im Berichtszeitraum

In diesem Umfeld verzeichnete der HI-DividendenPlus-Fonds im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Wertzuwachs von 12,59%. Der Fonds lag damit vor dem Anlageuniversum der Aktienselektion, dem EuroStoxx Performanceindex, der im gleichen Zeitraum eine Wertentwicklung von 10,93% verzeichnete. Seit Auflegung (02.01.2004 bis 31.10.2023) erzielte der Fonds eine Performance von 5,51% p.a.

Zum Ende des Geschäftsjahres stellten Frankreich mit 25,60%, BRD mit 25,36% und Italien mit 18,53% die größten Ländergewichtungen des Fonds dar. Die größten Veränderungen wurden in den Ländern Italien (+7,95%), Niederlande (-4,83%) und Spanien(+4,82%) vorgenommen.

Bezogen auf die Branchenkonzentration war das Aktienvermögen des Fonds zum Geschäftsjahresende in den Branchen Versicherungen mit 14,27%, Banken mit 13,18% gefolgt von Versorgern mit 11,47% am stärksten gewichtet. Die größten Veränderungen wurden in den Branchen Versorger (+23,48 Mio. €), Industriegüter u. Dienstleistungen (-14,38 Mio. €) und Telekommunikation (-12,98 Mio. €) vorgenommen.

Das Veräußerungsergebnis des Fonds im abgelaufenen Geschäftsjahr resultierte aus dem Kauf bzw. Verkauf von Aktien und dem Einsatz von Derivaten.

Vermögensübersicht zum 31.10.2023

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	301.443.868,89	100,08
1. Aktien (nach Ländern)	294.325.727,72	97,72
Belgien	5.552.525,80	1,84
Bundesrep. Deutschland	74.647.034,51	24,78
Finnland	4.762.992,64	1,58
Frankreich	75.344.328,03	25,01
Irland	7.604.572,80	2,52
Italien	54.540.670,06	18,11
Niederlande	29.036.315,10	9,64
Spanien	42.837.288,78	14,22
2. Derivate	-239.545,00	-0,08
3. Bankguthaben	6.255.404,54	2,08
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.102.281,63	0,37
II. Verbindlichkeiten	-241.914,70	-0,08
III. Fondsvermögen	301.201.954,19	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.10.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
							EUR	294.325.727,72	97,72	
Bestandspositionen							EUR	294.325.727,72	97,72	
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	294.325.727,72	97,72	
Aktien										
ACS, Act.de Constr.y Serv. SA Acciones Port. EO -,50	ES0167050915		STK	218.220	228.830	10.610	EUR	34,17000	7.456.577,40	2,48
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	NL0011794037		STK	207.190	6.168	14.070	EUR	28,00000	5.801.320,00	1,93
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005		STK	26.660	27.990	1.330	EUR	220,90000	5.889.194,00	1,96
Amundi S.A. Actions au Porteur EO 2,5	FR0004125920		STK	97.880	102.780	4.900	EUR	49,22000	4.817.653,60	1,60
ASR Nederland N.V. Aandelen op naam EO -,16	NL0011872643		STK	134.910	0	18.716	EUR	35,20000	4.748.832,00	1,58
Assicurazioni Generali S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0000062072		STK	333.020	10.442	22.620	EUR	18,74500	6.242.459,90	2,07
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628		STK	207.670	0	19.922	EUR	27,95500	5.805.414,85	1,93
Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom. EO 0,49	ES0113211835		STK	917.190	0	208.645	EUR	7,42200	6.807.384,18	2,26
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	ES0113900J37		STK	1.890.720	1.985.810	95.090	EUR	3,46600	6.553.235,52	2,18
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO	DE0005190003		STK	62.280	706	4.230	EUR	87,63000	5.457.596,40	1,81
BE Semiconductor Inds N.V. Aandelen op Naam EO -,01	NL0012866412		STK	70.766	72.616	1.850	EUR	97,30000	6.885.531,80	2,29
Bouygues S.A. Actions Port. EO 1	FR0000120503		STK	187.210	1.650	12.770	EUR	33,21000	6.217.244,10	2,06
BPER Banca S.p.A. Azioni nom. EO 3	IT0000066123		STK	2.311.058	2.371.788	60.730	EUR	3,06900	7.092.637,00	2,35
Caixabank S.A. Acciones Port. EO 1	ES0140609019		STK	1.494.650	1.569.820	75.170	EUR	3,83500	5.731.982,75	1,90
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508		STK	284.890	0	122.975	EUR	20,47500	5.833.122,75	1,94
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	DE000ENAG999		STK	574.010	82.596	37.890	EUR	11,22000	6.440.392,20	2,14
Eiffage S.A. Actions Port. EO 4	FR0000130452		STK	60.340	0	8.546	EUR	85,70000	5.171.138,00	1,72
Elis S.A. Actions au Porteur EO 1,-	FR0012435121		STK	382.110	9.288	26.000	EUR	15,47000	5.911.241,70	1,96
Endesa S.A. Acciones Port. EO 1,20	ES0130670112		STK	296.145	303.915	7.770	EUR	17,76500	5.261.015,93	1,75
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	IT0003128367		STK	811.674	819.584	7.910	EUR	5,98800	4.860.303,91	1,61
Engie S.A. Actions Port. EO 1	FR0010208488		STK	430.020	451.630	21.610	EUR	15,00400	6.452.020,08	2,14
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0003132476		STK	400.900	421.050	20.150	EUR	15,42800	6.185.085,20	2,05
Glanbia PLC Registered Shares EO 0,06	IE0000669501		STK	511.060	536.750	25.690	EUR	14,88000	7.604.572,80	2,52
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE0006048432		STK	78.083	80.133	84.029	EUR	68,08000	5.315.890,64	1,76
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14		STK	542.203	569.113	26.910	EUR	10,50000	5.693.131,50	1,89
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0000072618		STK	2.104.081	2.159.361	55.280	EUR	2,45650	5.168.674,98	1,72
Italgas S.P.A. Azioni nom. o.N.	IT0005211237		STK	1.051.990	14.692	71.850	EUR	4,79800	5.047.448,02	1,68
Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder EO -,04	NL0000009082		STK	1.512.540	1.527.290	2.294.390	EUR	3,17500	4.802.314,50	1,59
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014		STK	7.470	7.830	360	EUR	674,50000	5.038.515,00	1,67
Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Azioni nom. EO 0,50	IT0000062957		STK	600.550	11.414	40.940	EUR	11,27000	6.768.198,50	2,25
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000		STK	83.980	2.433	5.670	EUR	55,43000	4.655.011,40	1,55
Metso Oyj Registered Shares o.N.	FI0009014575		STK	573.440	0	48.207	EUR	8,30600	4.762.992,64	1,58
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026		STK	17.950	0	5.951	EUR	378,50000	6.794.075,00	2,26
Poste Italiane S.p.A. Azioni nom. EO -,51	IT0003796171		STK	613.763	629.883	16.120	EUR	9,34000	5.732.546,42	1,90
Publicis Groupe S.A. Actions Port. EO 0,40	FR0000130577		STK	92.890	97.540	4.650	EUR	71,72000	6.662.070,80	2,21
Repsol S.A. Acciones Port. EO 1	ES0173516115		STK	385.820	0	199.277	EUR	13,82500	5.333.961,50	1,77
Rexel S.A. Actions au Porteur EO 5	FR0010451203		STK	280.580	0	30.258	EUR	19,23500	5.396.956,30	1,79
Rheinmetall AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007030009		STK	27.250	0	20.643	EUR	270,40000	7.368.400,00	2,45
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578		STK	63.400	0	7.325	EUR	85,70000	5.433.380,00	1,80
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600		STK	54.220	56.920	2.700	EUR	126,74000	6.871.842,80	2,28
Scout24 SE Namens-Aktien o.N.	DE000A12DM80		STK	70.696	70.696	112.746	EUR	58,02000	4.101.781,92	1,36
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101		STK	41.000	8.761	2.630	EUR	124,96000	5.123.360,00	1,70
Sodexo S.A. Actions Port. EO 4	FR0000121220		STK	65.470	0	12.724	EUR	99,88000	6.539.143,60	2,17
Solvay S.A. Actions au Porteur A o.N.	BE0003470755		STK	55.670	58.450	2.780	EUR	99,74000	5.552.525,80	1,84
Spie S.A. Actions Nom. EO 0,47	FR0012757854		STK	233.550	246.730	13.180	EUR	24,84000	5.801.382,00	1,93
Stellantis N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL00150001Q9		STK	386.268	396.408	351.697	EUR	17,60000	6.798.316,80	2,26

Vermögensaufstellung zum 31.10.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Talanx AG Namens-Aktien o.N.	DE000TLX1005		STK	114.212	117.202	2.990	EUR	59,45000	6.789.903,40	2,25
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271		STK	96.490	0	32.603	EUR	63,20000	6.098.168,00	2,02
UniCredit S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0005239360		STK	315.061	323.331	8.270	EUR	23,62500	7.443.316,13	2,47
Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000WCH8881		STK	34.688	34.688	35.767	EUR	115,50000	4.006.464,00	1,33
Derivate							EUR	-239.545,00	-0,08	
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate							EUR	-239.545,00	-0,08	
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte										
FUTURE EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR) 12.23		XEUR (MIC)	EUR	Anzahl 214				-239.545,00	-0,08	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	6.255.404,54	2,08	
Bankguthaben							EUR	6.255.404,54	2,08	
EUR - Guthaben bei:										
Landesbank Baden-Württemberg			EUR	6.255.404,54			%	100,00000	6.255.404,54	2,08
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	1.102.281,63	0,37	
Dividendenansprüche			EUR	184.261,34				184.261,34	0,06	
Steueransprüche			EUR	918.020,29				918.020,29	0,30	
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-241.914,70	-0,08	
Verwaltungsvergütung			EUR	-199.209,81				-199.209,81	-0,07	
Verwahrstellenvergütung			EUR	-8.212,12				-8.212,12	0,00	
Depotgebühren			EUR	-6.820,00				-6.820,00	0,00	
Prüfungskosten			EUR	-14.500,00				-14.500,00	0,00	
Veröffentlichungskosten			EUR	-638,52				-638,52	0,00	
Researchkosten			EUR	-12.534,25				-12.534,25	0,00	
Fondsvermögen							EUR	301.201.954,19	100,00 1)	
Anteilwert (Rücknahmepreis*)							EUR	67,87		
Ausgabepreis							EUR	67,87		
Umlaufende Anteile							STK	4.438.080		

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

*) Rücknahmeabschlag von 1,50% (Rücknahmepreis 66,85 EUR) bzw. 0,75 % (Rücknahmepreis 67,36 EUR) bei Verkauf innerhalb von 9 bzw. 18 Monaten. Nach diesem Zeitraum wird kein Rücknahmeabschlag erhoben.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Marktschlüssel

- **Terminbörsen**
XEUR (MIC)

EUREX DEUTSCHLAND

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
AGEAS SA/NV Actions Nominatives o.N.	BE0974264930	STK	0	147.385	
Andritz AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000730007	STK	0	135.730	
Aroundtown SA Bearer Shares EO -,01	LU1673108939	STK	0	1.174.809	
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215	STK	0	10.151	
Banco BPM S.p.A. Azioni o.N.	IT0005218380	STK	0	2.313.703	
Bankinter S.A. Acciones Nom. EO -,30	ES0113679137	STK	0	1.247.783	
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	0	96.226	
BAWAG Group AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000BAWAG2	STK	0	118.358	
Capgemini SE Actions Port. EO 8	FR0000125338	STK	0	32.341	
Carrefour S.A. Actions Port. EO 2,5	FR0000120172	STK	0	369.314	
CNH Industrial N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0010545661	STK	379.160	379.160	
Crédit Agricole S.A. Actions Port. EO 3	FR0000045072	STK	0	476.199	
EDP - Energias de Portugal SA Açções Nom. EO 1	PTEDP0AM0009	STK	1.246.660	1.246.660	
Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.	DE000EVNK013	STK	0	221.312	
Fincombank Banca Fineco S.p.A. Azioni nom. EO -,33	IT0000072170	STK	360.500	360.500	
Heineken N.V. Aandelen aan toonder EO 1,60	NL0000009165	STK	0	32.416	
Klépierre S.A. Actions Port. EO 1,40	FR0000121964	STK	0	285.230	
LA FRANCAISE DES JEUX Actions Port. (Prom.) EO -,40	FR0013451333	STK	153.270	153.270	
Orange S.A. Actions Port. EO 4	FR0000133308	STK	0	372.003	
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	NL0013654783	STK	171.493	171.493	
Randstad N.V. Aandelen aan toonder EO 0,10	NL0000379121	STK	1.729	108.820	
Signify N.V. Registered Shares EO -,01	NL0011821392	STK	0	147.960	
Snam S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0003153415	STK	0	1.284.740	
Telefónica S.A. Acciones Port. EO 1	ES0178430E18	STK	0	1.652.713	
Tenaris S.A. Actions Nom. EO 1	LU0156801721	STK	0	606.867	
TietoEVRY Oyj Registered Shares o.N.	FI0009000277	STK	219.130	219.130	
UPM Kymmene Corp. Registered Shares o.N.	FI0009005987	STK	5.384	177.550	
Valmet Oyj Registered Shares o.N.	FI4000074984	STK	0	190.276	

Andere Wertpapiere

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
ACS, Act.de Constr.y Serv. SA Anrechte	ES06670509M2	STK	214.470	214.470	

Nichtnotierte Wertpapiere

Aktien

ACS, Act.de Constr.y Serv. SA Acciones Port.Em.01/23 EO -,50	ES0167050238	STK	3.697	3.697	
ACS, Act.de Constr.y Serv. SA Acciones Port.Em.07/23 EO -,50	ES0167050246	STK	10.663	10.663	
AEGON N.V. Aandelen op naam(demat.)EO-,12	NL0000303709	STK	1.201.550	1.201.550	
Iberdrola S.A. Acciones Port.Em.07/23 EO -,75	ES0144583285	STK	14.643	14.643	

Andere Wertpapiere

ACS, Act.de Constr.y Serv. SA Anrechte	ES06670509N0	STK	213.277	213.277	
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809Q1	STK	541.800	541.800	

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)	EUR	67.201,49
---	-----	-----------

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen:

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 Euro.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.11.2022 bis 31.10.2023**

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	2.310.934,62
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	12.131.274,32
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	113.449,05
4. Abzug Kapitalertragsteuer auf Inländische Dividenden	EUR	-346.640,21
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-748.519,40
6. Sonstige Erträge	EUR	15.101,04
Summe der Erträge	EUR	13.475.599,42

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-891,90
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-2.262.408,42
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-92.081,60
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-15.120,53
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-448.595,72
Summe der Aufwendungen	EUR	-2.819.098,17

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	10.656.501,25
------------	----------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	15.792.858,03
2. Realisierte Verluste	EUR	-22.435.855,44

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR -6.642.997,41

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 4.013.503,84

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	11.155.481,22
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	20.460.743,68

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 31.616.224,90

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 35.629.728,74

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2022/2023</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 287.328.418,25
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR -10.582.166,60
2. Mittelzufluss (netto)		EUR -11.404.271,54
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 27.559.069,02	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR -38.963.340,56</u>	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR 230.245,34
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 35.629.728,74
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 11.155.481,22	
davon nicht realisierte Verluste	EUR 20.460.743,68	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 301.201.954,19

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil**
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	41.594.827,99	9,37
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4.013.503,84	0,90
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	EUR	<u>22.435.855,44</u>	<u>5,06</u>
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	11.768.694,14	2,65
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	45.180.293,13	10,18
III. Gesamtausschüttung***	EUR	<u>11.095.200,00</u>	<u>2,50</u>

* realisierte Verluste

** Die Werte je Anteil wurden durch Division des Betrags mit den umlaufenden Anteilen zum Stichtag ermittelt und können Rundungsdifferenzen enthalten.

*** Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2019/2020	EUR	211.814.653,27	EUR	47,46
2020/2021	EUR	340.493.351,73	EUR	69,52
2021/2022	EUR	287.328.418,25	EUR	62,48
2022/2023	EUR	301.201.954,19	EUR	67,87

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	8.690.796,80
---	-----	--------------

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Landesbank Baden-Württemberg

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		97,72
--	--	--------------

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		-0,08
---	--	--------------

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert (Rücknahmepreis*)	EUR	67,87
Ausgabepreis	EUR	67,87
Umlaufende Anteile	STK	4.438.080

*) Rücknahmeabschlag von 1,50% (Rücknahmepreis 66,85 EUR) bzw. 0,75 % (Rücknahmepreis 67,36 EUR) bei Verkauf innerhalb von 9 bzw. 18 Monaten. Nach diesem Zeitraum wird kein Rücknahmeabschlag erhoben.

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

1. Die Anteilspreisermittlung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im KAGB und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung (§26ff.).
2. Die Bewertung der Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zu dem validierten zuletzt verfügbaren handelbaren Kurs. Börsenkurse oder notierte Preise an anderen organisierten Märkten werden grundsätzlich als handelbare Kurse eingestuft.
3. Wertpapiere, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden auf Grundlage von durch Dritte ermittelten und validierten Verkehrswerten (z.B. auf Basis externer Bewertungsmodelle) beurteilt und bewertet.
4. Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.
5. Investmentanteile und Exchange Traded Funds (ETFs) werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder alternativen Börsenkurs bewertet. Anteile an geschlossenen Fonds werden mit dem von der emittierenden Gesellschaft ermittelten NAV bewertet. Solange in der Anfangsphase von den emittierenden Gesellschaften noch kein NAV veröffentlicht wird, erfolgt der Wertansatz für diese Investmentanteile in Höhe des eingezahlten Kapitals abzüglich eventuell entstandener Kosten.
6. Der Wert von Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen Nominalbetrag.
7. Die Bewertung von Forwards, Swaps, Schuldscheindarlehen und OTC-Optionen erfolgt grundsätzlich auf Basis von marktüblichen Bewertungsmodellen.
8. Der Wert der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen validierten Devisenkursen umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	0,83 %
--------------------------	---------------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen

Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die Berechnung orientiert sich an den Vorgaben der EU-Verordnung 583/2010 und der CESR-Leitlinien 10-674 zur Berechnung der Kennzahl laufende Kosten in den wesentlichen Anlegerinformationen.

Investiert der Fonds mehr als 20% seines Vermögens in Zielfonds, fließt in die Berechnung auch eine Gesamtkostenquote der Zielfonds ein.

Als Grundlage für die Erhebung der TER der Zielfonds dienen die von der KVG, die die Zielfonds emittiert hat, in WM Datenservice bzw. den jeweiligen Verkaufsprospekten, Key Investor Documents (KID) oder Factsheets diesbezüglich veröffentlichten Kennzahlen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sofern in den genannten Quellen keine entsprechende Kennzahl verfügbar ist, wird die jeweilige in Prozent ausgedrückte Verwaltungsvergütung der Zielfonds zur Berechnung herangezogen.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.
Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

Quellensteuerrückerstattung	EUR	4.943,57
Class-Action	EUR	8.620,42

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Depotgebühren	EUR	73.014,66
Ausbuchung Quellensteueransprüche	EUR	323.363,32

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände; ohne Nettoabrechnung)

Transaktionskosten	EUR	339.039,22
--------------------	-----	------------

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	37.684.317,28
davon feste Vergütung	EUR	31.206.359,41
davon variable Vergütung	EUR	6.477.957,87

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen

	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG		389
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	19.907.540,18
davon Geschäftsleiter	EUR	1.491.613,88
davon andere Führungskräfte *)	EUR	2.422.163,33
davon andere Risikoträger	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	2.323.215,68
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	13.670.547,29

*) Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird unter Führungskräften auch ein anderer Risikoträger geführt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Alle Mitarbeiter der Gesellschaft beziehen eine angemessene feste Vergütung von mindestens 60 % - maximal 100 % des Jahresgesamtgehaltes. Die fixe Vergütung richtet sich nach den wahrgenommenen Aufgaben und deren Bewertung. Zusätzlich zu der jährlichen fixen Vergütung behält sich die Helaba Invest vor, einen variablen Vergütungsanteil von bis zu 40 % des Jahresgesamtgehaltes zu zahlen. Die Aufteilung der Gehaltsbestandteile soll so erfolgen, dass der fixe Gehaltsbestandteil die Vergütung für die vertraglich geschuldete Arbeitsleistung darstellt. Die variable Vergütung ist eine freiwillige Leistung, auf die kein Rechtsanspruch besteht. Die Helaba Invest behält sich vor, jedes Jahr neu zu entscheiden, ob und in welcher Höhe sie freiwillige Leistungen erbringt. Aus der Gewährung einer variablen Vergütung für das Geschäftsjahr kann für die Zukunft kein Rechtsanspruch abgeleitet werden. Dies gilt auch dann, wenn die variable Vergütung wiederholt gewährt wird. Hierauf muss bei der Gewährung oder Auszahlung nicht nochmals gesondert hingewiesen werden. Der Freiwilligkeitsvorbehalt wird in den Arbeitsverträgen fixiert.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Gesamtvergütung orientiert sich an folgenden Kriterien:

- Situation am Arbeitsmarkt
- Vorbildung, bestandene Prüfungen, akademischer Grad
- Branchenrelevante Erfahrungen bzw. Berufserfahrung
- Stellenbeschreibung ggf. i. V. m. dem Tarifvertrag für die öffentlichen Banken
- Dringlichkeit der Stellenbesetzung aus Sicht der Helaba Invest

Bei der Festlegung eines Gesamtbudgets für die variable Vergütung wird ein Verfahren angewandt, das die letzten drei Geschäftsjahre berücksichtigt. Dabei werden die Abweichungen zwischen Plan und Planerfüllung ermittelt und gegenübergestellt. Die Abweichung pro Jahr wird zusätzlich gewichtet, wobei das nächstzurückliegende Jahr den höchsten Anteil an dem zu ermittelnden Faktor (50/30/20) ausmacht. Der so berechnete Faktor stellt dann die Basis für eine Bandbreite dar, in der sich die Entwicklung der variablen Vergütung bewegen kann.

Der persönliche Beitrag wird über ein Beurteilungsverfahren von der Führungskraft ermittelt. Das Verfahren erlaubt, dass in Einzelfällen eine gegenläufige Entwicklung des Einzelnen im Verhältnis zur Gesellschaft möglich ist. Insgesamt darf das Gesamtbudget aber nicht überschritten werden.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die jährliche Prüfung ergab, dass die Vergütungsgrundsätze in allen wesentlichen Belangen nach den maßgebenden Grundsätzen aufgestellt wurden.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es wurden keine wesentlichen Veränderungen vorgenommen.

weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern

Die Mitwirkung auf Hauptversammlungen bei börsennotierten Aktiengesellschaften für Bestände des Fonds, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten, übernimmt die Helaba Invest durch Einschaltung von Stimmrechtsvertretern gem. § 94 S. 5 KAGB.

Stimmrechte für in Deutschland börsennotierten Aktiengesellschaften werden unter Einbindung eines professionellen Stimmrechtsberaters, der Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V. (SdK), ausgeübt. Stimmrechte für im Ausland börsennotierte Aktiengesellschaften werden durch die Mandatierung der ISS Europe Ltd. (Institutional Shareholder Services) ausgeübt. Einbezogen werden grundsätzlich alle ausländischen Aktiengesellschaften, deren Bestände, kumuliert in allen Fonds der Helaba Invest, über 0,25% des ausstehenden Kapitals betragen.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Das Handeln im Kundeninteresse ist das Leitbild, das die Geschäftsbeziehung der Helaba Invest mit ihren Kunden prägt. Dies bedeutet auch, dass die Helaba Invest potenzielle Interessenkonfliktsituationen, die entstehen können und zum Nachteil des Kunden wären, durch angemessene Vorkehrungen erkennen, vermeiden oder fair lösen wird.

Im Rahmen der Identifikation und des Managements von Interessenkonflikten werden die organisatorischen Vorkehrungen für angemessene Maßnahmen getroffen, die verhindern, dass Interessenkonflikte den Anlegerinteressen schaden und die nach vernünftigem Ermessen gewährleisten, dass das Risiko der Beeinträchtigung von Anlegerinteressen vermieden werden.

Maßgeblich bei der Ausübung von Stimmrechten sind deren Einklang mit den Anlagezielen und der Anlagestrategie des Investmentvermögens und die Ermöglichung der Verfolgung maßgeblicher Kapitalmaßnahmen. Oberste Maxime bei der Ausübung der Stimmrechte ist stets die Mehrung des Vermögens im Interesse des Sondervermögens und dessen Anleger.

Jede Abstimmung wird grundsätzlich von Fall zu Fall entschieden. Um eine objektive Meinungsbildung zu gewährleisten, werden grundsätzlich die Mitarbeiter der Abteilung Fondsmanagement sowie eine Führungskraft aus dem Fondsmanagement am Prozess beteiligt.

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Helaba Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens HI-DividendenPlus-Fonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Helaba Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 25. Januar 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Anton Bubnov
Wirtschaftsprüfer